

**Gast im Studio | Hier ab vier | 08.09.2010 | 16:00 Uhr**

## Steffen Göpel: Mit Leidenschaft zum Erfolg

**Er war der letzte DDR-Meister der Formel 1. Heute ist Steffen Göpel Vorstand der Immobilienfirma GRK-Holding AG. Mit Leidenschaft hat er es zu großem Erfolg gebracht und setzt sich nun für diejenigen ein, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.**

"Renn-As des Ostens", "Leipzigs schnellster Mann", "Meister mit genügend Ehrgeiz" - so kündigte die Presse Steffen Göpel einst in ihren Berichten an. Als schnellster Rennfahrer Ostdeutschlands, war er 1990 der letzte DDR-Meister der Formel 1. Neben dem Motorsport gibt es noch eine zweite Sache die den gebürtigen Leipziger fasziniert: Die Sanierung denkmalgeschützter Häuser. Von Baustellen und handwerklichem Schaffen seit jeher angezogen, entschied sich Göpel nach der 10. Klasse für eine Ausbildung in der Baubranche und wurde Bautischler. Mit der Wende kam es dann zum Aufschwung der Baubranche.



Steffen Göpel

Sämtliche Investoren nahmen sich der seit Jahren verfallenen Bausubstanzen an. 1991 legte sich Steffen Göpel dann den Grundstein für seine heutige Tätigkeit: Er gründete sein Unternehmen. Die damalige GbR widmete sich der Baubetreuung. Ein Jahr später kaufte das Unternehmen dann das erste Gebäude, ein ziemlich heruntergekommenes Haus. Drei Jahre später wurde die GRK Holding gegründet, die 2006 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Zusammen mit Torsten Kracht ist Steffen Göpel seitdem Vorstand der Immobilienfirma GRK-Holding AG.

### **Von seinem Erfolg sollen auch andere profitieren**

Steffen Göpel stand selbst schon einmal auf der Schattenseite des Lebens. Da er aber seine schwere Krebserkrankung bekämpfen konnte, möchte er sich nun für andere betroffene Krebspatienten einsetzen. So ist z. B. die Idee des GRK Golf Charity Masters geboren. Bei dem größten Benefiz-Golf-Event für Leipzig und Sachsen kamen in diesem Jahr 300.000 Euro Spendengelder zusammen. Mit den Einnahmen unterstützt das Unternehmen Vereine wie "Hand in Hand for Children", das "Kinderhospiz Bärenherz Leipzig" und die "Elternhilfe krebskranker Kinder Leipzig". Finanzielle Unterstützung durch die GRK-Holding AG erfahren außerdem die Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung, die Peter-Escher-Stiftung und der Opernball Leipzig. Als Vater eines Sohnes liegt ihm die Peter-Escher-Stiftung in besonderer Weise am Herzen. Ziel der Stiftung ist es, die Forschung und Behandlung in der Kinderkrebsheilkunde zu fördern. Göpel hofft, dass so aus dem Traum, diese heimtückische Krankheit bei allen Kindern heilbar machen zu können, irgendwann die Realität wird.